Zehn Bausteine der kultursensiblen Pflege

WAHRNEHMUNG UND ERKUNDUNG *differenziert*

Individuum – Gruppe
Gesellschaft, Kultur, Religion

FLEXIBILITÄT

differenziertes, Situation angemessenes ERPROBEN und Reflektieren

Unsicherheit, Widerspruch

KONFLIKT als Lernfeld

DIALOG UND BETEILIGUNG

bei der Gestaltung der Pflege
Vermittlung – Anwaltschaft

BEZIEHUNG UND VERTRAUENSAUFBAU

Nähe – Anerkennung – Empathie – WERTSCHÄTZUNG

HALTUNG

offen – respektvoll – anerkennend – lernend – authentisch

Erkenntnisse fließen in einen kontinuierlichen Lern- und Entwicklungs-

PROZESS

VERSTÄNDIGUNG

differenziert, sprachlich, non-verbal, kulturell

BIOGRAPHISCHER ANSATZ

SELBSTREFLEXION UND BEWUSSTSEIN

eigene Kulturgebundenheit
Vorurteile – Diskriminierung – Asymmetrie der Pflegebe-ziehung

PERSPEKTIVWECHSEL

und systemische Sicht

KOMPETENZEN

kommunikative
sprachliche
interkulturelle
emotionale
integrative

KULTURSPEZIFISCHES WISSEN

Kommunikation – Werte – Tradition

Quelle: Gabriella Zanier
Lizenz: Creative Commons by-nc-nd/3.0/de
Bundeszentrale für politische Bildung, 2015, www.bpb.de

BY-NC-ND